

Bernstein - Dreihütten – Redlschlag - Rettenbach - Stuben

GEMEINDENACHRICHTEN

www.bernstein.gv.at
post@bernstein.bgld.gv.at



**Die Bürgermeisterin,
der Vizebürgermeister,
die Gemeinderäte,
der Gemeindevorstand,
die Ortsvorsteher,
die Ortsausschussmitglieder
und die Gemeindeverwaltung
wünschen Ihnen**





Liebe Gemeindebürgerinnen!
 Liebe Gemeindebürger!
 Liebe Jugend!

Rege Bautätigkeit prägt derzeit unser Ortsbild. Durch intensive Bemühungen ist es gelungen, dass mehrere Projekte in Angriff genommen und umgesetzt werden. Anfangs hatte ich große Bedenken, ob und wie die Umsetzung der beiden Projekte Madonnenschlössl – Kulturarena gelingen wird. Jetzt, 2 Monate vor Fristende, sehe ich das ganze Vorhaben schon etwas entspannter. Ein großer Dank an alle Baufirmen, die wirklich permanent arbeiten, um die Eröffnung zum geplanten Zeitpunkt durchführen zu können. Ich möchte nochmals betonen, dass die ausgelösten Fördermittel zweckgebunden sind. Das heißt, Voraussetzung war bzw. ist, dass das Madonnenschlössl unter Denkmalschutz steht, im Besitz der Gemeinde ist, kulturelle Aspekte vorrangig sind und die Umsetzung bis 31. Mai zu erfolgen hat. Viel Arbeit bedeutet das auch für die Verwaltung, denn beide Bauvorhaben müssen bis

Ende Mai abgeschlossen und abgerechnet sein. Geplant ist die Eröffnung für 16./17. Mai, und ich freue mich jetzt schon, denn diese Projekte sind, nicht nur in kultureller Hinsicht, wichtige Bausteine für die Zukunft der Großgemeinde Bernstein.

Eine große Herausforderung in den nächsten Jahren wird für uns die Erhaltung der Kindergarten- und Schulstandorte sein. Nach jetzigem Stand erwarten wir im Kindergartenjahr 2016/17 51 Kinder, wobei 37 Kinder Einheimische und 14 Kinder von Asylwerbern sind.

2017/18 wird die Zahl auf 41 sinken, 27 Kinder Einheimische und 14 Kinder von Asylwerbern.

Wobei nach derzeit geltenden gesetzlichen Grundlagen für den Kindergarten Redlschlag bis Sept. 2017 keine weiteren Kinder berücksichtigt werden können, da dort eine Aufnahme in den Kindergarten erst für Kinder ab 2 1/2 Jahren erlaubt ist. Für Bernstein jedoch alle, die bis März 2016 auf die Welt kommen und im Sept. 2017 1 1/2 Jahre alt sind.

Die NMS Bernstein wird als Expositur der NMS Lockenhaus weitergeführt, da nur so die Erhaltung beider Schulstandorte gewährleistet ist.

Unsere Aufgabe als Gemeindevertretung ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen. Die Umsetzung liegt jedoch nicht nur in unseren Händen.

Im heurigen Jahr blickt die Hauptschule, jetzt NMS, Bernstein auf ein 50-jähriges und die Musikschule auf ein 40-jähriges Bestehen zurück. Zu diesem langen erfolgreichen Lehren und Lernen möchten wir, im Zuge einer Festschrift und eines Festes im Oktober, ganz herzlich gratulieren.

Hätte man den Schritt zum Schulversuch NMS nicht gewagt, wäre eine Schulschließung schon vor Jahren schlagend geworden.

Nach dem vor kurzem präsentierten Evaluierungsplan zeigt sich, dass die erste Generation – also jene Schulen, die sich im ersten Jahr zu einer Umwandlung entschieden haben – wie auch die NMS Bernstein – ihre Leistung klar verbessern konnte, und dass das Konzept nur dort funktioniert, wo die Lehrer besonders engagiert sind. Es gibt nicht viele solche Schulen – es freut mich, dass die NMS Bernstein eine davon ist.

(Anmerkung: folgende Neue Mittelschulen zählen zur ersten Generation im Burgenland: Bernstein, Andau, Zurndorf, Matersburg, Markt Allhau, Eberau, Rudersdorf, Großwarasdorf)

**Frohe Ostertage wünscht
 Ihre/Eure Bürgermeisterin**

Renate Habetler



Der „rote Pullover gegen soziale Kälte“ wurde in diesem Jahr Frau Ilse Laschober aus Stuben verliehen.

Herzlichen Dank für ihr Engagement und für ihre Dienste am Nächsten

Sprechtage Bürgermeisterin Renate Habetler :

Dienstag und Freitag, jeweils von 08.00 bis 11.00 Uhr

Tel: 0664/488 6789 E - Mail: r.habetler@bernstein.bgld.gv.at



Baudokumentation Madonnenschlössl



An der Außenseite wird derzeit an der größten Veränderung des Gesamtbildes gearbeitet– die Treppen werden erneuert und ein barrierefreier Zugang in Form einer Rampe geschaffen.

Das Gerüst wurde mittlerweile entfernt, die Arbeiten an der Holzfassade sind abgeschlossen, es fehlt noch etwas Farbe an den Außenflügeln der Fenster.



In den Innenräumen sind die Lackierungsarbeiten in vollem Gange.
Die letzten Fliesen wurden kürzlich verlegt, alle sanitären Räume sind somit fertiggestellt, auch die Küche im Erdgeschoss hat einen neuen keramischen Boden erhalten.

Derzeit wird an den Kachelöfen gearbeitet.
Diese werden denkmalschutzkonform aufwendig restauriert. Im laufenden Betrieb werden sie nicht beheizt. Die Türen werden vom Ofensetzer verschlossen.

Baudokumentation Kulturarena



Nach dem die Bodenplatte betoniert wurde, werden nun die Fertigelemente der Bühne aufgestellt. Innerhalb weniger Tage stehen alle Wände der Proberäume, in Kürze wird auch das Dach fertig sein.

Aufgrund der Witterungsbedingungen und des starken Windes kam es zu leichten Verzögerungen beim Aufbau. Nächste Woche wird ein Teil der Außenfassade mit Lärchenholz verkleidet und in weiterer Folge mit dem Innenausbau (Gipskartonplatten) begonnen.

Gemeindebudget

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30.12.2014 den Voranschlag 2015 einstimmig mit folgenden Summen beschlossen:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: EUR 4.235.400,00
Ausgaben: EUR 4.235.400,00

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen: EUR 243.000,00
Ausgaben: EUR 243.000,00

Die größten Vorhaben für 2015 sind folgende:

Sanierung Madonnenschlössl Bernstein (EUR 600.000,00) gefördert durch die Kulturabteilung des Landes
Errichtung Kulturarena Bernstein (EUR 430.000,00) gefördert durch die Kulturabteilung des Landes
Wasserversorgung Bernstein, Fertigstellung des BA 15 (Rettenbacherstraße und Hauptstraße) EUR 243.000,00
Straßenbeleuchtung Bernstein, Umrüstung auf LED-Technologie (EUR 80.000,00)
NMS Bernstein, Wärmedämmmaßnahmen (EUR 50.000,00)
Wegebau Dreihütten, Zufahrt zum Hochbehälter inkl. Erneuerung der Wasserleitung (EUR 30.000,00)
Wegebau Redlschlag, Instandhaltung (EUR 40.000,00)
Friedhof Redlschlag, Errichtung einer Urnenmauer (EUR 10.000,00)
Wasserversorgung Redlschlag, Instandhaltung (EUR 15.000,00)
Wegebau Rettenbach, Instandhaltung (EUR 25.000,00)
Straßenbeleuchtung Rettenbach, Umrüstung auf LED-Technologie (EUR 12.000,00)
Friedhof Rettenbach, Errichtung eines Urnengrabplatzes (EUR 12.000,00)
Wegebau Stuben, Instandhaltung (EUR 30.000,00)
Straßenbeleuchtung Stuben (Kalteneck), Instandhaltung (EUR 10.000,00)
Friedhof Stuben, Errichtung Müllplatz (EUR 10.000,00)
Winterdienst Stuben, Errichtung einer Streusplittbox (EUR 5.000,00)

Landtagswahlen am 31.05.2015

Am 31.Mai 2015 finden die Wahlen zum Burgenländischen Landtag statt. Alle Wahlberechtigten sind aufgerufen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die am 31.05.2015 (Wahltag) ihr 16. Lebensjahr vollendet haben, am 10. März 2015 in einer burgenländischen Gemeinde ihren Hauptwohnsitz oder einen weiteren Wohnsitz begründet haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wahlkartenantrag:

Wahlberechtigte, denen es am Wahltag nicht möglich ist, ihr Wahllokal aufzusuchen, haben die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Beantragt werden kann eine Wahlkarte schriftlich bis 27.05.2015 mit ihrer Wählerverständigungskarte oder unter www.wahlkartenantrag.at.

Mündlich ist die Beantragung bis spätestens 29.05.2015 möglich, wenn die Wahlkarte persönlich an den Antragsteller oder eine bevollmächtigte Person übergeben werden kann.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit der Wahlkarte Ihre Stimme abgeben.

Erstmals besteht bei dieser Wahl die Möglichkeit einer vorgezogenen Stimmabgabe. Diese ist am 22.05.2015 in der Zeit zwischen 17.30 und 19.30 Uhr im Wahllokal in Bernstein möglich. Hierfür benötigen Sie keine Wahlkarte.

Die Öffnungszeiten der Wahllokale werden zeitgerecht angeschlagen.

EU - Austritts - Volksbegehren

Stimmberechtigte können innerhalb des Eintragungszeitraumes in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung durch einmalige Eigenhändige Unterschrift erklären. Eintragungen können an nachstehenden Tagen zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Mittwoch, 24. Juni	von 08.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag, 25. Juni	von 08.00 - 20.00 Uhr
Freitag, 26. Juni	von 08.00 - 16.00 Uhr
Samstag, 27. Juni	von 08.00 - 10.00 Uhr
Sonntag, 28. Juni	von 08.00 - 10.00 Uhr
Montag, 29. Juni	von 08.00 - 20.00 Uhr
Dienstag, 30. Juni	von 08.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 1. Juli	von 08.00 - 16.00 Uhr

Antrag auf Rückerstattung des Semestertickets

Der persönlich unterfertigte Antrag für die Rückerstattung der Kosten des Semestertickets Sommersemester 2015 kann noch bis spätestens 15.07. beim Gemeindeamt eingebracht werden. Notwendig ist die Vorlage einer Inskriptionsbestätigung (oder ein gleichwertiger Nachweis), sowie das Ticket bzw. die Rechnung. 50 % der Kosten trägt das Land, 50% die Gemeinde. Anträge finden Sie auf: www.burgenland.at

Musterung 2015

Die Musterung der Wehrpflichtigen, Geburtsjahrgang 1997, findet heuer am

27. und 28. Mai 2015

in Graz statt.

Heuer sind es 12 Burschen der Großgemeinde, die sich ihrer Stellungspflicht in Graz unterziehen.

Die Beförderung erfolgt durch die Firma Südburg auf Kosten der Gemeinde.

Bei der Ankunft am 28. Mai werden die Wehrpflichtigen zu einem Mittagessen mit Frau Bürgermeisterin, Renate Habetler, eingeladen.

Eine gesonderte Information betreffend der Abfahrtszeiten erfolgt zeitgerecht.

Reaktivierung des Verschönerungsvereins Stuben

Der Verschönerungsverein Stuben wurde vor einigen Jahren stillgelegt.

Ein schönes, gepflegte Ortsbild ist sicherlich allen wichtig. Es gehört viel erledigt, was aber nur gemeinsam zu schaffen ist.

Darum möchten wir alle, die den Verschönerungsverein aktiv unterstützen wollen, zur Sitzung am

Samstag, 17. April 2015

um 19.00 Uhr ins GH Kappel

einladen. Wir freuen uns auf viele neue Ideen und neue Vorschläge.

Frühjahrsputz im Garten und Grünlandbereich

Um die Gemeinde sauber zu halten bittet die Gemeindevertretung auch heuer wieder um Ihre Mithilfe

Jedes Jahr ist eine kleine Gruppe Gemeindebürger bemüht, nach einem langen Winter, die Natur vom Müll des letzten Jahres zu säubern. Noch immer wird Müll und Sperrmüll in der Natur entsorgt, obwohl es für jeden Gemeindebürger möglich ist, diesen im Altstoffsammelzentrum abzugeben. Das Ortsbild und natürlich auch die Umwelt sollten allen Gemeindegürgern sehr am Herzen liegen. Um diesen Missstand zu beseitigen, sind alle aufgerufen, auch heuer wieder an der Aktion „Frühjahrsputz in der Gemeinde“ teilzunehmen. Wir hoffen, dass uns Vereine und Schulen tatkräftig unterstützen. Natürlich sind alle Helfer wieder auf eine Jause und ein Getränk eingeladen.

Arbeitsbehelfe wie Handschuhe, Rechen usw. sind mitzubringen.

Sollten es die Witterungsverhältnisse zulassen, findet die Flurreinigung an folgenden Terminen statt:

- | | |
|--------------------|--|
| Bernstein: | 18. April, 08.00 Uhr, Feuerwehrhaus |
| Dreihütten: | 11. April, 14.00 Uhr, Feuerwehrhaus |
| Redlschlag: | wird mittels Lautsprecherdurchsage bekanntgegeben |
| Rettenbach: | 28. März, 09.00 Uhr, Schihütte |
| Stuben: | 18. April, 14.00 Uhr, Gemeindehaus |

Die Gemeindeverwaltung ersucht um zahlreiche Teilnahme.

Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen muss nicht sein!



Das Frühjahr naht in großen Schritten.

Natürlich ist rund um das Haus viel zu tun.

Viele Gemeindebürger nutzen die Wochenenden in der wärmeren Jahreszeit, um sich im Garten zu erholen, die Ruhe zu genießen und zu entspannen.

Es gibt aber auch Mitbewohner, welche an den Wochenenden im Garten arbeiten, da sie während der Woche wenig Zeit haben oder gar pendeln.

Um unnötige Beschwerden zu vermeiden, ersuchen wir Sie, an Sonn- und Feiertagen auf die Benützung von Rasenmähern, Kreis- und Motorsägen, Heckenscheren usw. zu verzichten.

Im Sinne eines guten nachbarschaftlichen Verhältnisses appellieren wir an alle Bürgerinnen und Bürger, aufeinander Rücksicht zu nehmen.

Sträucher und Äste Behinderungen im Straßenraum

Bei vielen Liegenschaften sind die Sträucher, Bäume und Hecken über die Grundgrenze gewachsen und behindern den Straßenverkehr. Immer wieder kommt es zu Beschwerden von Verkehrsteilnehmern (Fußgänger, Radfahrer usw.), dass die Straßen vermehrt zuwachsen.

Weiters kommt es dadurch auch zu Beschädigungen von Fahrzeugen, weil Äste in den Luftraum der Fahrbahn ragen, bzw. die Sicht auf Verkehrszeichen beeinträchtigen.

Gemäß Straßenverkehrsordnung gehört es zu den Pflichten des Grundeigentümers, den Straßenraum, sowie das Lichtraumprofil in der Höhe von 4,5 m über der Straßenoberkante frei von Ästen zu halten.

Im Sinne der Verkehrssicherheit ersuchen wir Sie, den überhängenden Bewuchs auf Fahrbahn, Gehsteig, Radweg zurückzuschneiden, bzw. bei Neupflanzungen darauf zu achten, dass genügend Abstand zur Grundgrenze gehalten wird.

Neuigkeiten aus den Ortsteilen

Beschädigtes Bachgeländer in Stuben

Seit Herbst ist das Bachgeländer gegenüber dem Gemeindehaus in Stuben nach einem Unfall beschädigt und ist bis dato (3. März 2015, wurde dieser Artikel verfasst) noch nicht repariert.

Von der Ortsbevölkerung höre ich immer wieder, der Ortsvorsteher kümmere sich nicht darum und tue nichts dergleichen. Zur Erklärung: Das Bachgeländer wurde im Zuge der Errichtung der Mauer durch die Landesstraßenverwaltung errichtet und ist auch deren Eigentum. Das heißt, dass die Landesstraßenverwaltung dafür zuständig ist. Nach einer ersten Rücksprache, kurz nach dem Unfall, mit dem zuständigen Straßenmeister ist der Stand der Dinge folgender: *Die Beschädigung des Bachgeländers ist mit einer Versicherung des Unfallverursachers gedeckt, die Versicherung hat eine Firma mit der Reparatur beauftragt. Auch nach mehrmaligen Nachfragen bei der Landestraßenverwaltung um Erledigung dieser Sache ist dies bis jetzt ohne Erfolg geblieben.* (OVLaschober Alexander)

Friedhof Rettenbach

Da es in letzter Zeit des Öfteren zu Missverständnissen im Bezug auf die Reinigung der Leichenhalle gekommen ist, wird in Zukunft die Reinigung der Leichenhalle vor und nach einem Begräbnis von der Bestattung Krug organisiert und mit den Bestattungskosten verrechnet.

Verschönerungsverein Dreihütten

Um im neuen Jahr voller Elan loszustrahlen, treffen wir uns zur Jahresbesprechung am

Samstag, 11.04.2015

um 17.00 Uhr

im Feuerwehrhaus

Jeder der sich für ein schönes Ortsbild einsetzen möchte, ist herzlich willkommen.

Schmutzige Luft und Lärm nerven. Doch sie sind auch eine Gefahr für die Gesundheit. Jedes Jahr sterben deswegen Hunderttausende Europäer vorzeitig. Der Klimawandel wird das Problem noch verschärfen, warnt die Europäische Umweltagentur.

Brüssel (dpa) - Feinstaub in der Luft verursacht nach einem Bericht der Europäischen Umweltagentur pro Jahr etwa 430 000 vorzeitige Todesfälle in der EU. Lärm sei die Todesursache bei mindestens 10 000 Europäern, die vorzeitig an Herzerkrankungen und Herzinfarkten sterben. Laut Umweltagentur sorgen schmutzige Luft und Lärm nach wie vor für ernsthafte Gesundheitsprobleme, insbesondere in städtischen Gebieten. Der steigende Einsatz von Chemikalien in vielen Produkten führe zudem zu mehr Hormonstörungen, heißt es in dem am Dienstag in Brüssel veröffentlichten Bericht.

Trotz Maßnahmen wie Fahrverboten oder Auflagen für die Industrie sieht die Umweltagentur keinen Anlass für Entwarnung: Der Klimawandel werde das Gesundheitsproblem noch verschärfen. Der Bericht fordert von der Politik wirkungsvollere Maßnahmen und Investitionen, ohne konkrete Schritte zu nennen.

Die Zahlen zum Feinstaub stammen aus dem Jahr 2011. «Sie sind seitdem aber auf ähnlichem Niveau geblieben», sagte ein Sprecher der Umweltagentur. Feinstaub wird in erster Linie durch den Menschen erzeugt, etwa durch Öfen, Motoren, Landwirtschaft, Industrie. Ozon sorge zudem für 16 000 vorzeitige Todesfälle in Europa pro Jahr. «Die Luftverschmutzung ist immer noch hoch in Europa und führt zu hohen Kosten», sagte der Chef der Umweltagentur Hans Bruyninckx.

Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist Luftverschmutzung weltweit das größte auf Umweltfaktoren basierende Gesundheitsrisiko und verursacht Schlaganfälle, Herzerkrankungen und chronische Lungenkrankheiten. Die WHO beziffert die Zahl der Toten infolge von schmutziger Luft auf weltweit sieben Millionen Menschen jährlich.

Europa wird nach Ansicht der Umweltagentur seine



langfristigen Ziele bei der Senkung der Treibhausgas-Emissionen nicht erreichen. Dagegen lobt der alle fünf Jahre erstellte Bericht Fortschritte bei der Wasserqualität und der Reduzierung von Müll. «Europa steht unabhängig von den Fortschritten immer noch vor großen Herausforderungen», sagte Bruyninckx. Der Bericht soll als Grundlage für die EU-Umweltpolitik bis zum Jahr 2020 dienen.

Laut Bericht wird die EU ihr gestecktes Ziel verpassen, bis 2020 das Artensterben zu stoppen. «Die biologische Vielfalt nimmt immer weiter ab», heißt es darin, Europa sei nicht auf Kurs. Besonders gefährdet seien Arten in den Meeren und Küstenregionen. Eigentlich wollte die EU das Ziel zum Schutz der Artenvielfalt schon 2010 erreichen, es wurde aber verschoben. EU-Umweltkommissar Karmenu Vella kündigte an, bis Jahresende Vorschläge für den Erhalt der biologischen Vielfalt vorzulegen.

Nach Angaben der Umweltschutzorganisation WWF gehören zu den bedrohten Arten in Europa der Iberische Luchs, diverse Amphibien wie die Rotbauchunke, aber auch Gänsegeier und Kegelrobbe. Vor allem auf den Äckern litten Vögel unter der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung. Laut der Roten Liste seien in Europa derzeit 45 Prozent aller Agrar-Vogelarten im Bestand gefährdet, darunter Rebhuhn und der Singvogel Ortolan. Als Gründe für das Artensterben gelten Agrar-Monokulturen, die Naturzerstörung für Gewerbegebiete oder Straßen, das Abholzen von Wäldern, Überdüngung und Überfischung. Die Grünen im EU-Parlament forderten, den Biolandbau zu stärken. Bisher werden nur sechs Prozent der landwirtschaftlich genutzten Flächen in der EU für Biolandbau verwendet.

Abbrennen von biogenen Materialien und Oster- oder Sonnwendfeuer

Laut Luftreinhaltegesetz ist flächenhaftes Abbrennen (Wiesenflächen, Böschungen, Gräben usw.) das gesamte Jahr streng verboten. Auch das Abbrennen von biogenen Materialien (Laub, Obstbaum- und Heckenschnitt usw.) im Verbauungsgebiet ist ausnahmslos verboten. Im Grünlandbereich darf in der Zeit von 16. September bis 30. April punktuell abgebrannt werden, wenn dies in kleinen Mengen im Rahmen von Pflegemaßnahmen erfolgt.

Erlaubt ist das Verbrennen im Rahmen von Feuerwehr- und Bundesheerübungen, Lagerfeuer und Grillfeuer. Eine weitere Ausnahme sind sogenannte Brauchtumsfeuer (Osterfeuer, Sonnwendfeuer), die jedoch nur zu festgelegten Terminen erfolgen dürfen.

Die Bevölkerung wird darauf aufmerksam gemacht, dass zu den Osterfeuern ausschließlich trockener Baumschnitt gebracht werden darf. Bretter, Holzmöbel und andere beschichtete oder lackierte Holzgegenstände dürfen nicht verbrannt werden.

Wann sind Brauchtumsfeuer erlaubt:

- ⇒ **Osterfeuer** am Abend und in den Nächten von Karfreitag bis Ostermontag
- ⇒ Feuer zur **Sommersonnenwende** in der Nacht vom 21. - 22. Juni
- ⇒ Feuer zur **Wintersonnenwende** in der Nacht vom 21. - 22. Dezember

Die Feuer dürfen auch an den Wochenenden vor und nach den oben angeführten Terminen abgebrannt werden und müssen öffentlich zugänglich sein.



Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Der Winter neigt sich dem Ende zu, der Frühling steht schon in den Startlöchern. Zeit, die vergangene Saison aus Sicht der Gemeinde zu betrachten.

Thermografische Untersuchungen wurden mit der heimischen Firma TML GmbH für folgende Bauten in Bernstein durchgeführt: Gemeindehaus, Feuerwehrhaus, Neue Mittelschule, Volksschule und Kindergarten.

Das Ergebnis ist ausschlaggebend für die Investitionsplanung, da teilweise umfangreiche Renovierungen durchgeführt werden müssen, um laufende Kosten zu senken.

Hier noch ein paar Tipps für Ihr privates Heim:

- Wenn Sie bei Ihren Fenstern einen Luftzug verspüren, lassen Sie Ihre Fenster von einer Fachfirma nachstellen, ansonsten droht Energieverlust durch eine Kältebrücke.
- Gezielte Sanierungsmaßnahmen können durch Thermofotos, erstellt von einer Fachfirma wie TML GmbH, vorgenommen werden.
- Thermofotos für neue Fassaden von Firma TML GmbH erstellen lassen, um eventuelle Mängel aufzuzeigen.

Weiters ist ein Photovoltaik-Projekt am Dach der Volksschule in Bernstein geplant. Diese Anlage wird mit einem öffentlich zugänglichen Zähler versehen, um den gewonnen Strom für schulische Zwecke sichtbar zu machen.

Auf dem Gelände der ehemaligen Firma Krug gibt es jetzt die neue Firma KFZ Ulreich. Einen herzlichen Dank an Martin Ulreich und sein Team für die Eröffnung der Werkstatt in Bernstein und für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Außerdem möchte ich noch Tanja Stöckl alles Gute und viel Erfolg wünschen, die mit der Eröffnung der Tankstelle die Versorgung mit Treibstoff in Bernstein wieder herstellt.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest im Namen der Gemeindevertreter.

Herzliche Grüße,

Markus Zettl

Vizebürgermeister

Motorsägenkurs in Bernstein



Im Herbst 2015 wird für die Großgemeinde Bernstein ein Motorsägenkurs durch das LFI in Kooperation mit der SVA der Bauern, der forstlichen Ausbildungsstätte Pichl und der Urbarialgemeinde Bernstein organisiert. Es wird einen Ganztageskurs an einem Samstag geben (genauer Termin wird noch bekannt gegeben). Der Kurs setzt sich aus einem theoretischen und einem praktischen Teil zusammen (Schnitttechniken, Motorsägenwartung u. Reparatur).

Bei Interesse bitte unter der Nummer **0676 / 94 92 84 2** anmelden! Danke

Ausfliegen • Urlauben • Entdecken



Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein Bernstein

Das Tor zum Süden



Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder am Faschingsdienstag der Faschingsumzug statt. Viele schöne Masken haben sich am Hauptplatz eingefunden. Man merkt, der Fasching wird dazu verwendet, in eine andere Rolle zu schlüpfen, um sich auszutoben. Gleichzeitig möchten wir uns bei allen Mitwirkenden, die diesen Event ermöglicht und verschönert haben, bedanken.

Beim jährlichen Adventkalender in Bernstein, wurde die Bevölkerung eingeladen, das ein oder andere Adventfenster zu besuchen. Die Gewerbetreibenden haben sich sehr bemüht und stellten den Besuchern Speisen und Getränke gratis zur Verfügung. Die Geldspende wurde für den Stromkasten am neu gestalteten Hauptplatz verwendet.



Tourismusverband Bernstein

Der Örtliche Tourismusverband unter Obmann Hans Walter Frühwirth beteiligte sich mit einem finanziellen Beitrag in der Höhe von € 2.164,50 an der Gestaltung des Hauptplatzes in Bernstein. Er finanzierte 1/3 der Rechnung für den Stromverteiler, den die Gemeinde bei der Sanierung der Straßenbeleuchtung entlang der B50 aufstellen ließ. Bei der jährlichen Vollversammlung übergab der ÖTV symbolisch einen Scheck an die Frau Bürgermeisterin Renate Habetler.

Urbarialgemeinde Bernstein

Die Vollversammlung der Urbarialgemeinde Bernstein hat in der Sitzung vom 27. Februar 2015 beschlossen, im Jahr 2015 eine Auszahlung durchzuführen. Die Höhe pro Urbarialanteil wurde mit EUR 100,00 festgelegt. Die Auszahlung findet in der Zeit vom

7. bis 24. April 2015 (persönlich oder gegen Vollmacht) in der Raiffeisenbank Bernstein, während der Öffnungszeiten statt. Sollten Änderungen bei den Besitzverhältnissen eintreten, so bittet die Urbarialgemeinde, dies dem Obmann Herrn Reg. Rat. Ing. Stefan Adorjan, mitzuteilen.

Es sind noch ausreichend Flächen für Durchforstungsarbeiten vorhanden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Wirtschaftler:

Rainer Schönfeldinger: 0664/8400372

Heinz Zettl: 0664/3712864

Taxigutscheine

*Taxigutscheine sind im
Gemeindeamt zum Preis
von € 2,50 erhältlich.*

*Sie haben einen Wert von € 5,--
und sind bei jedem burgenländischen
Taxiunternehmen einzulösen.*



Geschenkgutscheine

Im Gemeindeamt kann man Geschenkgutscheine erwerben, die in jedem Gewerbebetrieb der Großgemeinde eingelöst werden können.

Gemeinde Bernstein – in der Lauf- & Walkingarena: 280 km Wander- und Walkingwege, 138 km Laufwege



Im Jahr 2003 wurde die Lauf- & Walkingarena gegründet und gilt als die „Wiege des Nordic Walkings“. Das Wegenetz der Lauf- & Walkingarena verbindet die Gemeinden rund um **Bad Tatzmannsdorf, Bernstein** ist neben den Partnergemeinden **Mariasdorf, Oberwart, Oberschützen, Pinkafeld und Stadtschlaining** seit Beginn Partner der Lauf- & Walkingarena. Entdecken Sie die eigene Region bei einer Wanderung - ein gut beschildertes und serviertes Wegenetz mit 280 km Wander- & Walkingwege sowie 138 km Laufwege steht zur Verfügung. Am Hauptplatz von Bernstein finden Sie die Einstiegstafel der Lauf- & Walkingarena – es ist ein Überblick über die vielen Wanderungen. Im Gelände finden Sie an Kreuzungspunkten, sowie an markanten Punkten Markierungswürfel mit km Angabe. Zur besseren Orientierung sind die Wander- & Walkingstrecken blau markiert und mit „W“ gekennzeichnet, die Laufwege sind rot und mit einem „L“ versehen.



Lauf- & Walkingkarte

Das gesamte Wegenetz der Lauf- & Walkingarena finden Sie auf der Lauf- & Walkingkarte (Maßstab 1 : 35.000) mit Wegbeschreibungen, Kilometerangaben, Schwierigkeitsgrad und Darstellung der Höhenprofile. Diese Karte ist erhältlich bei Edelserpentin Habetler und im Felsenmuseum Potsch zum Preis von € 3,--. Unter www.laufarena.at – Wegenetz & Markierung – finden Sie ebenfalls sämtliche Routen.



Alle Wege, die von Bernstein wegführen, finden Sie auf der **Panoramatafel am Hauptplatz:**

Wanderwege

- W 20 Planetenwanderweg – 5,5 km
- W 21 Kienbergweg – 9,0 km
- W 22 Speckkammerl – 7,7 km
- W 23 Höhenwanderweg - 19,0 km
- W 25 Bernstein – Stadtschlaining – 14,5 km
- W 24 Steinstückl – Naturlehrpfad – 5,8 km
Einstiegspunkt: Redlschlag

Laufwege

- L 20 Heil- und Mineralwasserweg – 10,5 km
Einstiegspunkt: Sportplatz in Stuben

Erlebnis-Themenwege in der Gemeinde Bernstein

Planetenwanderweg: Ein 5,5 km langer Rundweg ausgehend vom Hauptplatz, der die Sonne mit ihren Planeten darstellt.

Mineralwasser Wander- & Laufweg, Rettenbach – Stuben: Auf einer Länge von 2 km dreht sich alles über das kostbare Nass, von der Mineralwasserquelle in Rettenbach bis zum Sportplatz Stuben.



Veranstaltungen in der Lauf- & Walkingarena - 1. Halbjahr 2015

- Sonntag, 12. April - OPENING – Nordic Walking / Anradeln/ E-Biken – 14.00 Uhr
- Montag, 4. Mai – 1. Vollmondwalk in Bernstein – 19.00 Uhr
- Dienstag, 2. Juni – 2. Vollmondwalk in Altschlaining – 19.00 Uhr
- Donnerstag, 18. Juni – Abendwalk in Stuben – 19.00 Uhr
- Donnerstag, 2. Juli – 3. Vollmondwalk in Grodnau/Mariasdorf – 20.00 Uhr
- Sonntag, 12. Juli – Guten Morgen Walk in Pinkafeld – 6.00 Uhr
- Freitag, 31. Juli – 4. Vollmondwalk in Oberwart – 20.00 Uhr

Die Wege der Lauf- & Walkingarena werden zweimal pro Jahr (Frühjahr und Herbst) serviert. Sollte Ihnen dennoch zwischendurch ein umgeworfener Würfel, eine fehlende Markierung, Beschädigung an einem Würfel oder sonstiges auffallen, so freuen wir uns auf Ihre Nachricht im Büro der Lauf- & Walkingarena – Tel: 03353/7015. Wir sind für jede Anregung und Mithilfe dankbar!





Gemeinsam gesund in Bernstein

Babytreff/ Eltern-Kind-Treff

Für Mütter und/oder Väter mit ihrem Baby

Dieser Treff bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Müttern/Vätern unter der Leitung von Hebamme Elisabeth Karner, aktuelle Themen aufzugreifen und diese in ungezwungener Atmosphäre zu besprechen.

Gegenseitiges Kennenlernen, Erfahrungsaustausch unter den Müttern und aktuelle Fragen über Ernährung (Stillen, Beikost, Fläschchen), Schlafen und die Entwicklung der Säuglinge stehen im Vordergrund.

Bei jedem Treffen besteht die Möglichkeit einer Gewichtskontrolle des Kindes.

Bei Kaffee oder Tee können sich die Mütter/Väter in ungezwungener Atmosphäre austauschen.

Das Babytreffen findet jeden 2. Dienstag im Monat im Gemeindeamt Bernstein, jeweils von 09.00 - 11.00 Uhr, statt.

Nächste Termine: 14. April 2015
12. Mai 2015
09. Juni 2015

Nordic Walking entlang des Planetenwanderweges, für alle, die Freude an einer gesunden Bewegung haben

Montag, Mittwoch, Freitag

Treffpunkt beim Feuerwehrhaus

Info: Renate Habetler 0664/4886789

Weitere Walkingtermine:

Opening Nordic Walking/Anradeln

Sonntag, 12.04.2015,

Start: 14.00 Uhr Josef - Haydn Platz, Bad Tatzm.

Walk/Wanderung

Donnerstag, 1. Mai 2015

Start: 09.00 Uhr, GH Zapfen

Vollmondwalk

Montag, 04.05.2015

Start: 19.00 Uhr Café Alt Wien, Bernstein

Abend Walk in Stuben

Donnerstag, 24. Juli 2014

Start: 19.00 Uhr am Sportplatz

Für eine Stärkung im Anschluss wird wie immer gesorgt



Ferienwoche 2015

Die Gemeinde Bernstein veranstaltet auch heuer wieder eine Ferienwoche

Es gibt zwei Termine:

3. - 7. August 2015 und 10. - 14. August 2015

Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen.

Tel.: 03354/6502-11 oder
b.fleck @bernstein.bgl.d.gv.at

Die Gemeinde Bernstein freut sich über zahlreiche Anmeldungen!

Der gesunde Tipp

gesundedorf

Sonnenblumenkernaufstrich

Zutaten für 2-3 Personen

100 g Sonnenblumenkerne

70 g entsteinte Oliven

4 getrocknete Tomaten

5 EL Sonnenblumenöl

1 Knoblauchzehe

etwas Salz

frischer Pfeffer aus der Mühle

Zubereitung

Sonnenblumenkerne in einer heißen Pfanne ohne Fett rösten, bis sie aromatisch duften und leicht braun sind.

Danach fein reiben. Getrocknete Tomaten und Oliven zerkleinern. Sonnenblumenkerne, Tomaten und Oliven mit Öl gut verrühren, bis eine Paste entsteht.

Die restlichen Zutaten dazugeben und gut verrühren. Falls die Masse zu trocken ist, noch einen Schuss heißes Wasser dazugeben und verrühren.

Neues aus den Kinderbetreuungseinrichtungen

Jedes 4. Kind in Österreich ist übergewichtig, daraus resultieren später ernstzunehmende chronische Erkrankungen. Darum wurde vom Land Burgenland das Projekt Ge Ki Bu ins Leben gerufen. Gesund von Kindesbeinen an, soll bereits im Kindergarten zum Thema gemacht werden. Auch wir, die Kinderbetreuungseinrichtung Bernstein gehörte zu den ausgewählten Kindergärten, in denen das Projekt durchgeführt wurde. Gemeinsam mit erfahrenen Ernährungsexperten wurden die drei großen Schwerpunkte dieses Projekts

- * gemeinsame Kinderworkshops in der Kindergartengruppe
- * Themenbezogene Elternabende
- * Ernährungsworkshops für KindergartenpädagogInnen



..in die Tat umgesetzt. Aus diesem Grund wurden wir auch am 10. Dezember 2014 vom Land Burgenland, vertreten durch Hr. Landesrat Rezar, als „**Gesunder Kindergarten**“ ausgezeichnet. Gesunder Kindergarten bedeutet, dass wir einen wichtigen Impuls für Gesundheit und Fitness setzen, indem wir großen Wert auf eine „gesunde Jause“ legen und den Kindern täglich, mit Unterstützung der Eltern, frisches Obst und Gemüse anbieten.

Kindergarteninspektorin Kornelia Berlakovich, Projektleiterin Karina Wapp und Landesrat Dr. Peter Rezar bei der Übergabe der Urkunde

Genauso wichtig, wie die gesunde Ernährung ist auch das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Damit alle im Herbst schulpflichtigen Kinder möglichst optimal auf ihren Schulweg vorbereitet werden, nahmen wir auch mit dieser Zielgruppe am Verkehrssicherheitsprogramm der Kooperationspartner AUVA und ÖAMTC teil. Schritt für Schritt wurde den Kleinen auf spielerische und altersgerechte Art das

- ⇒ richtige Verhalten auf dem Gehsteig,
- ⇒ das Überqueren der Straße und
- ⇒ wie man im Auto der Eltern möglichst sicher unterwegs ist - näher gebracht.



Verkehrssicherheit für Kinder

Vor Jahren hat die Marktgemeinde Bernstein am Steinwandweg Gründe zur Ansiedlung von Jungfamilien aufgeschlossen. Es sind nun schon einige Familien hier sesshaft. Zwecks besserer Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer wurde von der Raiffeisenbank Bernstein eine Tafel - Achtung Kinder - gesponsert.



Impressum

- Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
- Marktgemeinde Bernstein
- Für den Inhalt verantwortlich: Bgmin. Renate Habetler
- Druck: Druckerei Schmidbauer
- Erscheinungsort: Verlagspostamt A -7434, P.b.b.

Volksschule Bernstein



Nach einer längeren wetterbedingten Pause fand heuer, am 29. Jänner, wieder der Schitag der VS Bernstein statt. Bei Schneefall trafen wir uns in aller Früh und fuhren mit 2 Bussen nach St. Jakob im Walde. Dort erwartete uns eine herrliche Winterkulisse und die Kinder stürzten sich mit ihren Skilehrern sofort ins Skivergnügen. Nach einem stärken Mittagessen konnten die Schüler am Nachmittag ihren Eltern zeigen, was sie am Vormittag im Skikurs gelernt hatten. So mancher Elternteil war wirklich überrascht und stolz.



Am späten Nachmittag traten wir - zum Glück alle unversehrt - die Heimreise an.

Das war wirklich ein wunderschöner, unvergesslicher Tag!

Die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Schst. waren auch eislaufen in Pinkafeld. Es machte allen großen Spaß.



Volksschule Stuben

Lesen ist Begegnung mit Wörtern – und Menschen

Da Lesen die Grundlage für jedes weitere Lernen ist, legen wir Lehrerinnen der VS Stuben großen Wert auf die Vermittlung einer guten Lesekompetenz. Dies erreichen wir unter anderem durch tägliches lautes Vorlesen und eine tägliche Lesehäufigkeit. Für das Vorlesen haben wir uns heuer Unterstützung in Form von Lesepatenten in die Schule eingeladen. Das sind Personen aus Stuben, die regelmäßig für einige Stunden ehrenamtlich in die Schule kommen und sich von den Kindern vorlesen lassen. Die Kinder genießen es, dass jemand da ist, der ihnen ungestört ihre Aufmerksamkeit schenkt, ohne sich „nebenbei“ um andere Schüler zu kümmern. In den höheren Schulstufen wird das Lesen immer mehr in die Selbstverantwortung der Kinder übergeben und ist zum Beispiel als Aufgabe im Wochenplan vorgesehen, wobei die Kinder selbst entscheiden, wann sie welche Übungen erledigen. Auch gibt es häufig eine freie Lesezeit, in der die Kinder im Rahmen des Unterrichts die Möglichkeit haben, einfach zu lesen was sie wollen. Mit diesen und vielen anderen Maßnahmen haben wir bisher gute Erfahrungen gemacht. Wir konnten Kinder auf das Lesen von Büchern neugierig machen und auch ihre Lesefähigkeit verbessern, was wir unter anderem auch an den Lesetests sehen können, die wir in unregelmäßigen Abständen durchführen. An dieser Stelle wollen wir den Eltern, die natürlich beim Lesen-Lernen und Lesen-Üben eine äußerst wichtige Rolle spielen und unseren Lesepatentinnen recht herzlich danken.





Jason Brindley was back – und hatte sogar noch jemanden mitgebracht: James Williams. Auch heuer waren wieder Native Speaker der NETS (Native English Teaching Services) eine Woche an der NMS Bernstein. Aufgrund der positiven Erfahrungen und Begeisterung im Vorjahr, wurden Englisch-Sprachtage für die 2. und 4. NMS abgehalten. An den ersten beiden Tagen wurde in der 2.NMS viel mit Sprache gespielt, die Schüler und Schülerinnen erhielten Aufgaben, die sie zum Sprechen anregten und hatten viel Spaß an der Sache. In der 4.NMS wurden Kurztrips nach Amerika geplant, Hotels gebucht, Ausflugsziele erkundet, Autos gemietet und Geschenke gekauft. In ausführlichen Präsentationen durften dann alle an den geplanten Ausflügen teilhaben. Zwischendurch gab es auch noch Basketballspielen mit dem Ex-Profi und Coach James Williams und zahlreiche weitere Aktivitäten. Und immer galt natürlich: English only! Beide Klassen genossen die lehrreichen und kurzweiligen Sprachtage und hätten gegen eine Verlängerung nichts einzuwenden gehabt!

Das Beratungs- und Besprechungszimmer erstrahlt im neuen Look

Moderne Möbel in freundlichen, hellen Farben laden zu entspannten Gesprächen ein.

"Miteinander einen guten Weg suchen und finden" ist das Motto der BeratungslehrerInnen Burgenlands. Dabei spielt eine angenehme, positiv wirkende Umgebung eine große Rolle, die ist in diesem, vom LehrerInnenteam selbst gestalteten Raum, nun sicherlich gegeben.

Die Schulbibliothek der NMS Bernstein stellt sich vor

Leserziehung nimmt in unserer Schule einen besonderen Stellenwert ein.

Im letzten Schuljahr wurde unsere „Leselounge“ unter Mitarbeit aller LehrerInnen neu renoviert. Altbestand wurde entsorgt und sie wurde mit neuen Möbeln ausgestattet und erstrahlt nun in neuem Glanz. Die Kinder fühlen sich darin sehr wohl und das Angebot wird gerne genutzt. Dank der Spende des Elternvereines konnten schon einige neue Bücher angeschafft werden.

Wir freuen uns, dass wir am 19.3.2015 die Autorin Karin Ammerer begrüßen dürfen. Sie wird die **Lesung** „Inspektor Schnüffel ermittelt“ abhalten. Karin Ammerers Programm ist interaktiv und teamorientiert und die teilnehmenden Kinder werden aktiv in die Lesung mit einbezogen. Die Kosten werden von der Schule getragen. SchülerInnen und Lehrer freuen sich auf einen spannenden Vormittag.

Nach Ostern findet eine **Buchausstellung** der Firma „Mayrhofer“ aus Kirchschlag statt. Den Kindern soll Lesen schmackhaft gemacht werden, denn „Lesen ist Abenteuer im Kopf...“ und Bücher sind Freunde fürs Leben.

Nachmittagsbetreuung in der Neuen Mittelschule Bernstein

Die Nachmittagsbetreuung bietet ein umfassendes Angebot für Schülerinnen und Schüler. Dieses beinhaltet die lern- und gegenstandsbezogene Lernzeit und die Freizeitgestaltung. In der sogenannten „Freizeit“ sind die Schülerinnen und Schüler selber aktiv und bringen Vorschläge und Anregungen ein. Wir sind nicht nur musikalisch und kreativ, sondern auch sportlich und experimentell unterwegs. Bei den wöchentlichen Sporteinheiten dürfen die Schulkinder Bewegungsspiele selbst wählen und auch diverse Experimente werden sehr gut angenommen. Darüber hinaus backen und kochen wir gemeinsam Cake-Pops, Muffins und andere Leckereien. Bei zukünftig schulbezogenen Festlichkeiten werden wir uns wieder etwas einfallen lassen und die Pädagogen, Eltern und Sie, lieber LeserInnen, überraschen.

NMS Bernstein nutzte den Winter für Bewegung und Spaß!

Ob beim Rodeln oder beim Eislaufen, die Schülerinnen und Schüler hatten sichtlich Spaß bei winterlichen Sportaktionen der Schule. In diesem Jahr haben es sich die Lehrerinnen und Lehrer der NMS Bernstein zum Ziel gesetzt, wirklich allen Schülern das Eislaufen beizubringen. In jeder Klasse gab es das ein oder andere Kind, das noch nie auf dem Eis gestanden war. Vor allem durch einen großzügigen Zeitrahmen, den die Schulleiterin Margarete Kranawetter zur Verfügung stellte und den persönlichen und hartnäckigen Einsatz der Turnlehrer wurde das Ziel erreicht:

NMS on ice!



Fit für Inklusion

Ein erfolgreiches gemeinsames Problemlösen ist nur möglich wenn Sprache kein Hindernis mehr darstellt.

In diesem Sinne bekommen 9 Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund der NMS und VS Bernstein die grundsprachlichen Voraussetzungen wie Sprachstruktur und nötigen Wortschatz mit Unterstützung einer Lehrperson in eigenen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, wo ihnen Zeit zum Üben, Experimentieren und Aneignen der noch neuen fremden Sprache gegeben wird. Diese Form des Kennenlernens der Sprache hält Gleichgewicht mit dem regulären Stundenplan, um den Kindern innerhalb des Klassenverbandes die Möglichkeit der Integration, Inklusion und Auseinandersetzung zu geben. Auf diese Weise findet reger Austausch von Sprache, Erfahrungen und kulturellen Unterschieden statt.

Inklusion bedeutet Miteinbezogenheit und um den Kindern besonders in der Anfangszeit und so schnell als möglich die Teilnahme am Unterricht zu ermöglichen, wird gezielt am benötigten Vokabular gearbeitet.

Wir sehen in eine Zukunft in der Unterschiedlichkeit kein zwischenmenschliches Problem mehr darstellt und der Mut zu gemeinsamen Problemlösungsprozessen weiter gefördert wird.



Freiwillige Feuerwehr Rettenbach

Am 01. Februar fand die Jahreshauptdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr im Gh. Bock statt.

Der Ortsfeuerwehrkommandant OBI Kurt Wagner konnte neben den zahlreich erschienenen Feuerwehrmitgliedern, auch Bürgermeisterin Renate Habetler, Abschnittsbrandinspektor Peter Putz und Ortsvorsteher HBM Gerhard Böhm herzlich willkommen heißen.

Im Rahmen der Jahreshauptdienstbesprechung wurde Zugskommandant Markus Pock zum Brandmeister befördert.

Der Ortsfeuerwehrkommandant freute sich drei neue Feuerwehrmitglieder (PFM Christoph Kalchbrenner, PFM Rafael Kalchbrenner, PFM Thomas Stampf) in der Feuerwehr begrüßen zu dürfen.



Die jährliche Vollversammlung findet heuer am Freitag den 20. März um 19:00 Uhr im

GH Ulreich statt. Bitte um zahlreiches Kommen!

Der Verein nimmt auch heuer an der Flurreinigungsaktion der Gemeinde

teil. Wir treffen uns am 28. März 2015 um 9 Uhr zum Kehraus bei der Skihütte, wo es zum Abschluss eine gemütliche Jause gibt.

Am Freitag den 8. Mai um 14.00 Uhr treffen wir uns beim Sulzplatz zum Blumen setzen, bei Schlechtwetter (Eisheilige) verschieben wir den Termin um eine Woche. Unser Jahres-Highlight, das 13. Sulzfest findet wie gewohnt am Pfingstsonntag, den 23. Mai statt.

Geplant ist heuer wieder ein Ausflug, voraussichtlich zur Gartenbaumesse Tulln am Samstag 29. August!

Anmeldungen werden beim Sulzfest angenommen oder unter 0680/1165095

Danke für die Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen.



Die Beiträge und Veranstaltungstermine für die nächste Ausgabe der

Gemeindezeitung bitte bis spätestens

08. Juni 2015

an b.laschober@bernstein.bgld.gv.at

Diakonie Burgenland

Wir suchen dringend ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Wenn Sie sich vorstellen können, ein Mal in der Woche zwischen 1,5 und 2,5 Stunden Zeit an ihre Mitmenschen zu verschenken, wenn Sie gerne Teil eines fröhlichen Teams werden wollen, wenn es Ihnen Freude macht, mit Menschen in Kontakt zu kommen, dann wenden sie sich bitte an



Diakonie  Burgenland

Frau Else Krautsak oder Pfr. Sieglinde Pfänder:

03352/32283 oder 0699/18877123

email: pfaender@diakoniebgl.at

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Dienstautos stehen selbstverständlich zur Verfügung.

Kostenlose Entsorgung von Autowracks

Anmeldung bis 30.04.2015

Benötigt wird der Typenschein oder die Fahrgestellnummer.

Anmeldung bitte im Gemeindeamt.

Die Gemeindeverwaltung

steht für Ihre Anliegen und Fragen

*von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und an den Nachmittagen Montag bis Mittwoch, von
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Verfügung.*

Freiwillige Feuerwehr Bernstein

Jugendfeuerwehr

Derzeit bereiten sich die Jugendfeuerwehrmitglieder intensiv auf den kommenden Wissenstest vor. Die „Großen“, die heuer bereits in den Aktivstand wechseln, haben bereits mit der Wettkampfgruppe begonnen für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber zu üben.

Interessierte können jederzeit der Jugendfeuerwehr beitreten.

Einsätze

In der Nacht von 3. auf 4. Dezember wurden wir um 00.19 Uhr von der LSZ Burgenland zum Freimachen der Straße Richtung Redlschlag alarmiert. Auf Grund des schweren Eises waren von einem Baum Äste abgebrochen und auf die Fahrbahn gestürzt. Wir waren mit dem Rüstlöschfahrzeug und sechs Mann im Einsatz. Nach ca. einer halben Stunde konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Am 2. Jänner wurden wir um 12.30 Uhr zum Einsatz gerufen. Auf der Straße Richtung Holzschlag war ein Pkw auf Grund der winterlichen Straßenverhältnisse hängen geblieben und musste aus seiner misslichen Lage befreit werden. Wir waren mit dem Rüstlöschfahrzeug und neun Mann im Einsatz. Nach ca. einer halben Stunde konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Am Morgen des 21. Jänner wurden wir um 07.30 Uhr mittels Sirene und stillem Alarm zum Einsatz gerufen. Die Brandmeldeanlage im Wohnheim hatte einen Alarm gemeldet. Zum Glück handelte es sich um einen Täuschungsalarm.

Am 30. Jänner wurden wir erstmals um 11.23 Uhr zum Einsatz gerufen. Auf der Bundesstraße 50 Richtung Mariasdorf waren auf Grund der winterlichen Straßenverhältnisse ein Lkw hängen geblieben und ein Pkw in den Graben gerutscht. Im Zuge der Abschleppung des Lkw mit dem Rüstlöschfahrzeug kam es zu einem kurzen Stau, in dem wiederum einige Pkw hängen

blieben. Diese konnten aber alle händisch angeschoben werden. Wir waren mit dem Rüstlöschfahrzeug, dem Kommandofahrzeug und zehn Mann im Einsatz. Nach ca. einer Stunde konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Am Abend des selben Tages wurden wir um 18.54 Uhr zu einer Lkw Bergung auf die Landesstraße Richtung Redlschlag alarmiert. Ein Lkw-Lenker hatte trotz Kettenpflicht keine Schneeketten auf seinem Lkw montiert und blieb auf der Steigung vor der Abzweigung Richtung Redlschlag hängen. Die mitgeführten Ketten waren außerdem zu kurz und teilweise gerissen. Nachdem wir die Schneeketten notdürftig geflickt hatten, konnten wir den Lkw mit dem Rüstlöschfahrzeug auf den nahen Parkplatz beim Guglhupf schleppen.

Wir waren mit dem Rüstlöschfahrzeug, dem Kommandofahrzeug und zehn Mann im Einsatz. Nach ca. eineinhalb Stunden konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Schließlich wurden wir am 9. Februar zu einer Fahrzeugbergung auf die Bundesstraße 50 alarmiert. Auch hier war wieder ein Pkw-Lenker von der Fahrbahn abgekommen und im Straßengraben gelandet.

Wir waren mit dem Rüstlöschfahrzeug, dem Kommandofahrzeug und acht Mann im Einsatz. Nach ca. einer Stunde konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Insgesamt wurden wir im Jahr 2014 zu 39 Einsätzen gerufen. 34 Einsätze waren Technische Einsätze, 2 waren Brand Einsätze, eine Brandsicherheitswache und 2 Einsätze waren Unterstützungen von Nachbarfeuerwehren (Hilfeberichte). Gegenüber dem Jahr 2013 hatten wir um 10 Einsätze mehr zu verzeichnen. Insgesamt standen bei den 39 Einsätzen 255 Mann, 260 Stunden im Einsatz.

Gesangverein Sängerkunst Bernstein

Am 28. Februar war es – nach etwas längerer Vorbereitungszeit als ursprünglich geplant – soweit, unser Konzert konnte endlich über die Bühne gehen.

Unterstützt durch den Chor „sine nomine“ (ebenfalls unter der Leitung von Gerhard Polster), aufgelockert durch eine kurze Lesung von Heidi Grangl und eine Solodarbietung von Gerhard Friedl, der auch das zahlreich erschienene Publikum zum Mitsingen animieren konnte, führte Wolfgang Nowak in bewährter Weise durch das Programm.

Der Bogen spannte sich vom Volkslied über Kirchenmusik und Gospels hin bis zu „modernen Klassikern“, -wie Obladi Oblada. Die Resonanz unserer Besucher war durchwegs positiv – auf diesem Wege wollen wir unserem treuen Publikum auch für seine Unterstützung danken. Ein gut besetzter Zuhörerraum motiviert sehr und ist Lohn für intensive Probenarbeit!

Wir starten nun bereits für die Vorbereitung für die im Mai stattfindende Eröffnung der Kulturarena, an der wir mitwirken werden! Weitere Blicke in die Zukunft wollen wir sonst noch nicht werfen.

Eines kann aber gesagt werden: leider ist die Anzahl der aktiven Chormitglieder ständig im Sinken. Wir versuchen unser Bestes zu geben und hoffen, auch vermitteln zu können, dass Singen nicht nur mit Proben verbunden ist, sondern wirklich Freude macht. Freude, die wir weitergeben und gern mit neuen – es sei auch gesagt: mit jüngeren – Sängerinnen und Sängern, teilen wollen.

Daher nochmals eine Einladung an Alle, die Lust zum gemeinsamen Singen haben, einfach zu kommen und einen Versuch zu starten – es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen!

Wer mehr Information möchte, jedes Chormitglied steht für Fragen zur Verfügung!



Mit den beiden Neujahrskonzerten in der NMS eröffnete der Musikverein das Jahr 2015.



Zahlreiche Zuhörer an den beiden Aufführungstagen konnten ein von Kapellmeister Christian Schranz zusammengestelltes, anspruchsvolles Programm verfolgen. In der ersten Hälfte eröffnete der MV mit der Generationsfanfare, dann konnte man die Waldmeisterouvertüre von Johann Strauss hören.

Es ging weiter mit einer Polka schnell „Loslassen“ von Carl Michael Ziehrer.

Mit dem Musikmärchen „La Principessa“ - Die Prinzessin – von Günter Dibiasi, gab der MV das Pflichtstück vom Konzertwertungsspiel im April 2014 zum Besten.

Im Stück „Tico, Tico“ brillierte Solist Christian Wittmann auf seiner Klarinette.

Mit bekannten Melodien aus der Welt der Oper - „Opera Favourites“ ging der erste Teil zu Ende. Der berühmte Marsch aus der Oper „Carmen“ von Georges Bizet eröffnete den zweiten Teil der Neujahrskonzerte. Mit einem Medley aus der Operette „My Fair Lady“ von Frederick Loewe konnte das Publikum zahlreiche bekannte Melodien genießen.

Die Jazzlegende Joe Zawinul steuerte mit „Birdland“ einen seiner größten Erfolge bei, gespielt von einer Blaskapelle, das doch einen musikalischen Exkurs bedeutete.

Ein Melodienreigen mit unvergesslichen Stücken von Henry Mancini und ein spanischer Marsch, als Erinnerung an den Ausflug nach Aquilas im Sommer 2014 beendeten jeweils zwei wunderschöne Neujahrskonzerte.

Die Zugaben mit dem am Ende ertönenden, traditionellen Radetzky marsch führten den Applaus des begeisterten Publikums direkt zu einer „Nachbesprechung“ mit köstlichen Brötchen und erfrischenden Getränken.

Bei den beiden Faschingsumzügen in Redlschlag und Bernstein waren wieder jeweils eine Spielabordnung des

Musikvereins zum Narrenspielen bereitgestellt.

Ein herzliches Dankeschön geht diesmal an einen Musikkollegen für die Einladung zu seiner Geburtstagsparty. Anfang Februar durfte der MV mit Martin Eichberger seinen Runden in Oberschützen im GH Unger feiern.

Auch ein Dankeschön an unseren Navigator und souveränen Buskapitän Sepp Pinczker für die Einladung nach dem Ständchen zu seinem 60er im GH Roth.

In den vergangenen Wochen hat bereits die Probenarbeit für das bevorstehende Blasmusikjahr begonnen. Für den Höhepunkt der heurigen Saison laufen bereits die Vorbereitungen:

das **Jubiläumsfest vom 26. bis 28. Juni 2015** am neu gestalteten Platz der Kulturarena am Madonnenschlössl.

Auch das Nachwuchsorchester, die „Edelserpenteenies“ hat die Probenarbeit aufgenommen, da am 12. April 2015 ein Konzert des Bezirksjugendorchesters in Oberwart stattfinden wird.

Sehr erfreulich ist auch der Aspekt, das die „Edelserpenteenies“ wieder um 3 neue Jungmusikanten aus Günseck und Weißenbachl gewachsen sind!

Viel Spaß und Herzlich Willkommen!



Theatergruppe der Großgemeinde Bernstein

Die 1. Aufführung der Theatergruppe am 7. März in Bernstein im Gh. Roth war ein voller Erfolg. Die ca. 200 Gäste wurden von den Mitwirkenden des bunten Abends bestens unterhalten.

Als Gäste waren mit dabei: Florian Pinczker, er spielte mit seiner steirischen Harmonika. Andreas Simon, der sehr unterhaltende Geschichten vom „Kornmandl“ und „Gemeindebau 4 Uhr früh“ erzählte, sowie Gerlinde Adorjan-Knotek, die wunderbare hianzische G'schichterln vorlas.

Die Theatergruppe präsentierte sich mit tollen Sketches, unter anderem konnten die Zuschauer erfahren, was sich Frauen beim Kaffeetratsch erzählen und was nebenbei passieren



kann. Oder, was ein Lehrer in einem Klassenzimmer alles erleben kann. Wir bedanken uns bei den vielen BesucherInnen und würden uns freuen, sie wieder bei einem Auftritt der Theatergruppe Großgemeinde Bernstein begrüßen zu dürfen.



Burschenschaft Redlschlag

20. HEANZN-FOSCHING



Kaum zu glauben aber am 14.2.2015 fand in Redlschlag der bereits 20. Heanzn-Fosching statt. Seit 1996 organisieren die Redlschlager Burschen mit den ortsansässigen Vereinen diesen Umzug. Aus der damals kleinen Dorfrundfahrt ist mittlerweile ein beachtliches Fest geworden, dem bis zu 600 Zuschauer beiwohnen.

Beginn des Umzuges war traditionell um 13:59 vor dem Gasthaus Servus, wo die festlich geschmückten Umzugs-Wägen präsentiert und vorgestellt wurden. Als ganz besonderes Schmankerl zum Jubiläum hatten sich die als Schotten verkleideten Burschen zwei Dudelsackspieler angemietet, welche den Einzug mit schottischen Klängen zu einem beeindruckenden Erlebnis machten.



Nach der Wagnvorstellung zog die Narren Karawane durch das Dorf und hielt bei der Labstation am „Woatehittl“, wo Speis und Trank angeboten wurde. Trotz des eisigen Windes und der kargen Sonnenstrahlen ließen sich die Zuschauer und die Narren nicht das Feiern nehmen und nach der Stärkung zog man weiter zum Party Zelt auf dem Parkplatz des Cafe Zapfel. Im Festzelt sorgte DJ ConCarne für reichlich Stimmung mit Musik von Schlager bis Pop und es wurde bis spät in die Nacht hinein gefeiert.



Die Burschen Redlschlag möchten sich hier bei allen Gästen aus den verschiedenen Ortsteilen bedanken. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön geht an die Redlschlager Orts-Vereine dem Musikverein Bernstein sowie den Gästen aus den Nachbarorten Stuben, Rettenbach und Kogl. Der 21. Faschingsumzug wird am 6.2.2016 stattfinden. Wer nicht bis dahin warten will, ist herzlich zum 30ig Jährigen Jubiläumsfest der I.K. Burschenschaft Redlschlag am 20.6.2015 eingeladen.

Spielgemeinschaft Redlschlag

Jahrtag

Die Vorstandsmitglieder der SGR waren auch beim traditionellen „Juatog“ 2014 wieder vertreten und bedanken sich im Namen des Vereins bei der großzügigen Unterstützung seitens der Ortsbevölkerung und der Mitglieder.

20. Relaschloa Heanznfosching

Am Faschingssamstag veranstaltete die Burschenschaft Redlschlag den 20. Relaschloa Heanznfosching. Auch die SGR ließ sich dieses einmalige Ereignis nicht entgehen. Wir bedanken uns bei der IKBR, der Ortsfeuerwehr Redlschlag und den zahlreichen Teilnehmern und Gästen.

Sportler Preis-Schnapsen

Am Samstag, den 7. März veranstaltete die SGR das alljährliche Preis-schnapsen im Café Zapfel. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, allen Sponsoren der Haupt- und Sachpreise und gratulieren allen Gewinnern.



Erweiterung der Drainage am Hauptfeld

In der KW 10 wurde mit den Arbeiten am Spielfeld begonnen. Ein Dankeschön gilt den Organisatoren sowie den fleißigen Helfern und Vereinsmitgliedern. Die Beispielbarkeit des Platzes ist mit dieser Investition zukünftig, für den länger dauernden Meisterschaftsbetrieb auch bei niederschlagreichen Witterungsbedingungen gegeben.

Derby-Time

Am Samstag, den 28. März, trifft das Team der SGR in der 18. Runde auf den SV Bernstein. Wir freuen uns auf ein spannendes Gemeinde-Derby und zahlreiche Zuseher auf unserer Sportanlage. Spielbeginn KM: 16:00 Uhr.



Fahrtkostenzuschuss

Der Fahrtkostenzuschuss selbst kann nur **im Nachhinein** beantragt werden.

Der Antrag muss **bis spätestens 30. April des Folgejahres** beim Amt der Bgld. Landesregierung eingelangt sein.

Antragsformulare erhalten Sie am

Gemeindeamt oder **e-government.bgld.gv.at**

Diese Beihilfe kann gewährt werden, wenn der Weg zum Arbeitsplatz mindestens 20 km beträgt (einfache Wegstrecke), der Hauptwohnsitz im Burgenland liegt und die Antragsteller nicht im Bereich des VOR, SBV, NBV oder ähnlichen vorgelagerten Verbundformen des öffentlichen Verkehrs pendeln.

Damenmannschaft Bernstein

Wir möchten euch alle recht herzlich zu unserer **Bad Taste Party** am 9. Mai im Café Alt Wien einladen.

Gefragt ist euer schlechtester Geschmack, schnappt euch die schrillste Kleidung aus eurem Kleiderschrank und besucht uns bei unserer Party.

Mit einigen Schmankerln werden wir euch auch in dieser Nacht wieder überraschen!

Eine Tradition geht weiter..... KRUG wird ULREICH

Wir werden die Tradition die **Günther Krug** vor mehr als

50 Jahren begonnen hat weiterführen, ich selbst habe vor über 16 Jahren unter seiner Obhut als Lehrling begonnen.....

Wir stehen Euch/Ihnen unter einem neuen Namen:

KFZ ULREICH GMBH

und unter der gewohnten Adresse

MARKTGASSE 23, 7434 BERNSTEIN

zur Verfügung.

Als freie Werkstatt für Auto und Motorrad bieten wir Euch/Ihnen auch weiterhin:

beste Reparatur- und Servicequalität zu einem unschlagbaren Preis-/Leistungsverhältnis an.

Für Terminvereinbarungen erreicht Ihr/Sie uns unter der bekannten Rufnummer

03354/6594

Mein Team und ich freuen sich schon auf Euren/Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di – Fr. 07:30 – 17:00

Sa 07:30 – 12:00



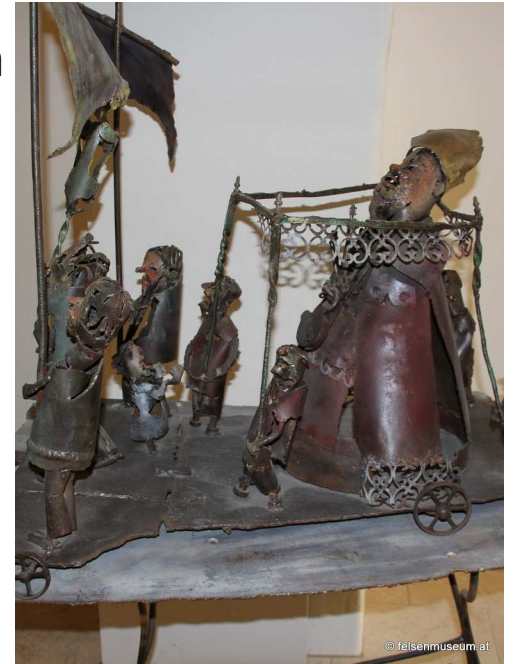


Sonderausstellung 2015 im Felsenmuseum

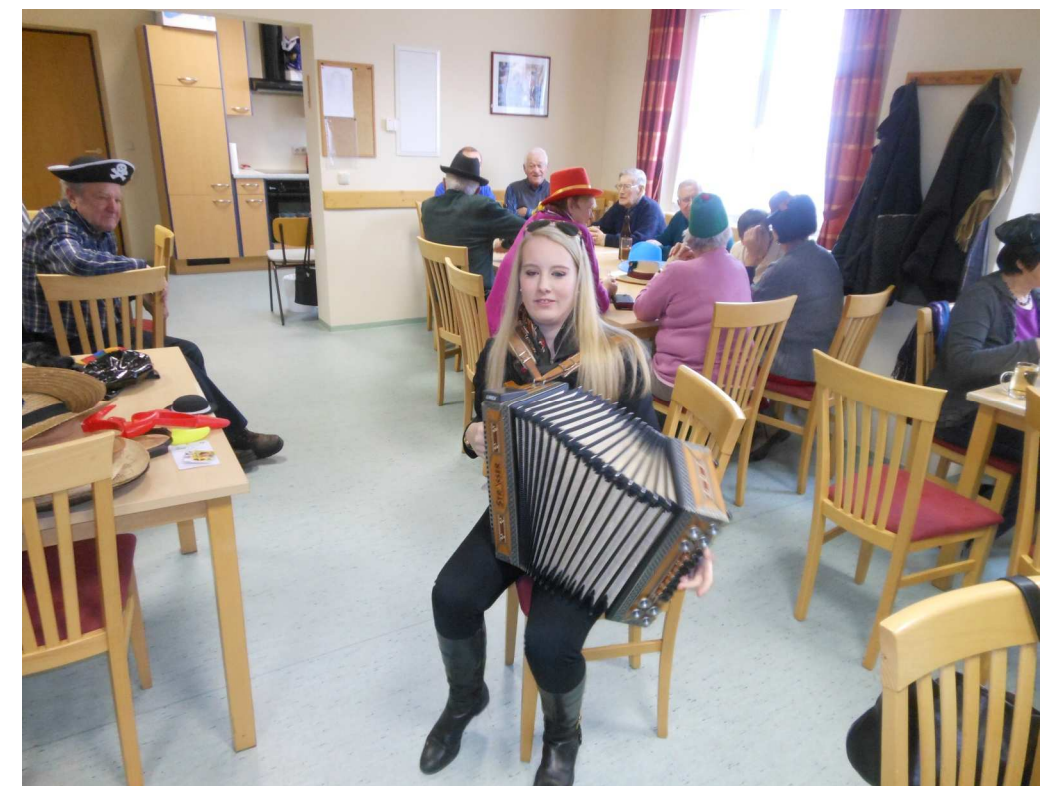
Im Kunstraum präsentiert das Felsenmuseum die diesjährige Sonderausstellung „Poesie in Eisen und Farbe“.

Beeindruckende Eisenskulpturen, faszinierende Gemälde, Zeichnungen und Skizzen vom Bildhauer und Maler Otto Potsch werden Sie begeistern!
Diese Arbeiten waren in verschiedenen Ausstellungen von Berlin bis Moskau zu sehen.

Im Frühjahr 2015 startet die Burgenland Card. Mit dieser Burgenland Card können das Felsenmuseum, das Naturbad Bernstein und viele Ausflugsziele, sowie Freizeit- und Kultureinrichtungen gratis besichtigt werden.



Faschingsrummel der Pensionisten OG Bernstein



Bienenzuchtverein Bernstein und Umgebung

Für die Imkerschaft war das Jahr 2014, (wie auch 2009) außer der Frühjahrsschleuderung ein schlechtes Honigjahr. Der Waldhonig hat zur Gänze ausgelassen. Leider sind auch wir von Völkerverlusten nicht verschont geblieben. Diese müssen wir vermehrt wieder durch Jungvolkbildung ausgleichen.

Am 09. Jänner 2015 wurde bei der Jahreshauptversammlung im Vereinslokal GH. Schranz, Hr. Tröstl Günther, 7434 Rettenbach zum Schriftführer gewählt.

Bedanken möchte ich mich für die bisher geleistete Vereinsarbeit bei dem ausscheidenden Schriftführer Hr. Derkits Thomas.

Zum Schluss bedankt sich der Vorstand des Bienenzuchtvereines für Bernstein und Umgebung bei den unterstützenden Mitgliedern für Ihre Treue sowie Ihre finanzielle Unterstützung.

Mit den Beiträgen werden ausschließlich biologische Behandlungsmittel, sowie Jungvölker und Königinnen angekauft, um so den Weiterbestand der Bienenzucht gewährleisten zu können.

Frohe Osterfeiertage wünschen die Imker/Innen des BZV. für Bernstein und Umgebung



Vermissten- und Gefallenverzeichnis der Soldaten des 2. Weltkrieges

Herr Patrick Csar, Heimatforscher aus Rotenturm, bittet im Rahmen der Ortschronik um die Mithilfe für die Erstellung eines Vermissten- und Gefallenverzeichnis des 2. Weltkrieges von Bernstein und seinen Katastralgemeinden.

Herr Csar hat bereits in mehreren Gemeinden des Bezirkes Oberwart ein Vermissten- und Gefallenverzeichnis erstellt. Es konnte dadurch schon in das eine oder andere Soldatenschicksal Licht gebracht und Familien Gewissheit verschafft werden, was mit Ihren Verstorbenen geschah. Als Beispiel sei hier das Verzeichnis von Rotenturm genannt, welches auch Online einzusehen ist: <http://im-gedenken.jimdo.com>

Benötigt werden hier für weitere Nachforschungen in erster Linie die Geburtsdaten der Soldaten, aber auch Fotos, Feldpostbriefe, Wehrpass, Urkunden etc. werden gesucht. Sollten Sie etwas über einen Gefallenen wissen oder ein Dokument besitzen bittet Herr Csar um einen Scan oder ein Foto an [patrickcsar\(at\)gmx.at](mailto:patrickcsar(at)gmx.at) oder Martinstraße 22-26/1/1, 3400 Klosterneuburg bzw. bringen Sie es dankenswerterweise im Gemeindeamt vorbei. Viele Angehörige wissen nichts vom Verbleib ihrer Verstorbenen. In den letzten Jahren wurden viele Soldaten auf große Kriegsgräberstätten umgebettet, ohne dass es Angehörige mit bekommen haben. Auch wurden vor kurzem russische Staatsarchive geöffnet. Somit kann von so manchem als vermisst geltenden Soldaten gesagt werden ob er vielleicht in russischer Kriegsgefangenschaft verstorben ist.

Verstorben sind:

Klewer Eleonora, Bernstein, im 75. Lebensj.
 Brodschneider Anna, Bernstein, im 92. Lebensj.
 Strobel Gisela, Stuben, im 89. Lebensj.
 Kedl Elisabeth, Bernstein, im 85. Lebensj.
 Weber Anna, Bernstein, im 89. Lebensj.
 Schranz Luise, Stuben, im 91. Lebensj.
 Schorf Josef, Bernstein, im 78. Lebensj.
 Kochinger Alfred, Bernstein, im 49. Lebensj.
 Wiesinger Luise, Redlschlag, im 94. Lebensj.
 Schmidt Adolf, Rettenbach, im 77. Lebensj.
 Kühnöhl Rosa, Bernstein, im 98. Lebensj.

Wir gratulieren recht herzlich!

Geburten:

Pfeffer Philipp Maximilian, geb. am 09.12.2014
 Pfeffer Stephanie u. Horvath René, Redlschlag
 Deutsch Corvina, geb. am 24.01.2015
 Rahn Jennifer u. Deutsch Constantin, Bernstein
 Kapetanovic Sara, geb. am 12.03.2015
 Kapetanovic Sanela u. Elmir, Stuben
 Zettl Julia, geb. am 16.03.2015
 Zettl Tamara u. Bernd, Bernstein



BILDUNGSBERATUNG BURGENLAND

Beratungstermine im Gemeindeamt

08.04.2015 13.05.2015 10.06.2015

Anmeldung: Dr. Auckenthaler 0664/88430662

Wir gratulieren zum Geburtstag

Zum 94. Geburtstag

Kainz Maria, Redlschlag, am 13.05.

Zum 93. Geburtstag

Helmer Johanna, Bernstein, am 02.05.

Schranz Johann, Bernstein, am 23.05.

Zum 91. Geburtstag

Schmidt Maria, Bernstein, am 05.06.

Artner Hedwig, Stuben, am 08.06.

Zum 90. Geburtstag

Zettl Hermine, Bernstein, am 21.05.

Zum 85. Geburtstag

Schmidt Alfred, Rettenbach, am 28.04.

Kappel Wilhelm, Redlschlag, am 21.05.

Schermann Emma, Bernstein, am 25.05.

Frühwirth Rudolf Walter, Bernstein, am 15.06.

Böhm Berta, Bernstein, am 22.06.

Zum 80. Geburtstag

Hermann Herta, Bernstein, am 10.04.

Hoffmann Ella, Bernstein, am 18.04.

Puhr Wilhelmine, Stuben, am 01.06.

Zum 75. Geburtstag

Hanel Elfriede, Bernstein, am 04.04.

Krist Elfriede, Bernstein, am 17.04.

Kappel Herma, Redlschlag, am 26.05.

Schmidt Erika, Bernstein, am 09.06.

Zum 70. Geburtstag

Bruckner Karl, Bernstein, am 02.04.

Kappel Karin, Stuben, am 28.04.

Ulreich Eduard, Stuben, am 08.05.

Zum 65. Geburtstag

Schrei Peter Paul, Rettenbach, am 04.05.

Hotwagner Erna, Bernstein, am 19.06.

Zum 60. Geburtstag

Lokodi Marta Aniko, Bernstein, am 15.04.

Meichenitsch Gertrude, Bernstein, am 22.04.

Polster Anna, Stuben, am 01.05.

Mag. Gartlgruber Wolfgang, Rettenbach, am 08.05.

Atanasovski Metodija, Bernstein, am 21.05.

Zum 60. Geburtstag

Laschober Anneliese, Stuben, am 23.05.

Fleischhacker Erika, Redlschlag, am 25.05.

Kalchbrenner Otto, Rettenbach, am 28.05.

Böhm Dietlinde, Rettenbach, am 10.06.

Köfmüller Edith, Rettenbach, am 21.06.

Seifner Peter, Redlschlag, am 25.06.

Lichtenecker Kurt, Bernstein, am 28.06.

Zum 55. Geburtstag

Schranz Dietmar, Stuben, am 02.04.

Schuh Robert, Bernstein, am 06.04.

Puhr Ilse, Redlschlag, am 09.04.

Branowitz Edith, Stuben, am 11.04.

Pichlbauer Herta, Dreihütten, am 14.04.

Schneemann Johann, Bernstein, am 24.04.

Beigelbeck Edith, Bernstein, am 14.05.

Kappel Wilhelm, Bernstein, am 15.05.

Fleck Gerhard, Redlschlag, am 20.05.

Puhr Heidelinde, Redlschlag, am 21.05.

Puhr Renate, Stuben, am 07.06.

Koller Ewald, Stuben, am 10.06.

Zum 50. Geburtstag

Kappel Erich, Bernstein, am 23.04.

Roth Andreas, Bernstein, am 27.04.

Puhr Martin, Redlschlag, am 11.05.

Fürst Peter, Bernstein, am 03.06.

Heidinger Anneliese, Rettenbach, am 06.06.

Schönfeldinger Andrea, Bernstein, am 06.06.

Pahr Andrea, Dreihütten, am 13.06.

Puhr Edith, Redlschlag, am 13.06.

Grasser Horst, Redlschlag, am 16.06.

Silberne Hochzeit

Wahl Leopold u. Regine, Bernstein, am 27.04.

Miklos Emmerich u. Heidelinde, Rttb., am 29.06.

Goldene Hochzeit

Stampf Josef u. Maria, Bernstein, am 05.06.

Diamantene Hochzeit

Böhm Hans u. Karoline, Bernstein, am 09.04.

Sollten Sie gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums in der Gemeindezeitung oder in den Medien sein, teilen Sie das bitte am Gemeindeamt mit.

**Amtstage
Öffentlicher Notar
DR. KURT LEHNER &
MAG. ROBERT BENCSICS**

Nach Voranmeldung im Gemeindeamt,
jeweils ab 10.30 Uhr

Termine:

23. 04. 2015

28.05.2015

25.06.2015

**KRIEGSOPFER- UND
BEHINDERTENVERBAND
IM BÜRO DER
FIT2WORK –BERATUNGSSTELLE**

Hauptplatz Atrium, 1. Stock
jeden 3. Dienstag im Monat,
jeweils 09.00 - 10.30 Uhr

**SPRECHTAGE
WOHNBAUFÖRDERUNG UND
BGLD. ENERGIEAGENTUR**

Bezirkshauptmannschaft Oberwart
jeweils von 09.00 bis 12.00 Uhr

Termine:

15.04.2015

06.05.2015

10.06.2015

**SOZIALVERSICHERUNGS-
ANSTALT DER BAUERN**

Landwirtschaftl. Bezirksreferat
Prinz Eugen-Straße 7
von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr und
von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Nächste Termine:

14. April 28. April

12. Mai 26. Mai

09. Juni 23. Juni

**PENSIONSVERSICHERUNGS-
ANSTALT**

Sprechtage:

Jeden Montag und Mittwoch, 8.00 bis 14.00 Uhr
und jeden Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr

Arbeiterkammer

Lehargasse 5, 7400 Oberwart

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Öffnungszeiten:

April bis Nov. : Samstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mai bis Sept. : jeden 1. und 3. Mittwoch/Monat
von 09.00 bis 12.00 Uhr
(nur Grünschnitt)

Entsorgt werden kann:

Sperrmüll, Altholz, Eisen, Grünschnitt, Reifen

Möbel werden nur im zerlegten Zustand entgegen-
genommen.

Wir bitten um richtige Anlieferung bzw. Trennung
unten angeführter Materialien:

Gras und Laub: alle krautigen Gartenabfälle, z.B.
Grasschnitt, Laub, Stauden, Thujenschnitt, Strauch-
schnitt mit hohem Anteil an grünen Blättern etc.

Strauchschnitt und Äste: holziger Baum- u. Strauch-
schnitt.

Wurzelstöcke dürfen nicht unter andere Strauch-
und Grünschnittabfälle gemischt werden.

Fetty-Kübel

Jeden Mittwoch beim Feuerwehrhaus Bernstein
im Hinterhof oder beim Altstoffsammelzentrum

Die Sperrmüll-Entsorgung in Säcken darf nur mit
durchsichtigen Säcken erfolgen. Nur diese werden an-
genommen. Außerdem werden sie gebeten, keinen
Restmüll (Hausmüll) zu entsorgen.

WOCHENENDDIENSTE DER ÄRZTE

APRIL:

05. / 06. Dr. Windisch
12. Dr. Wagner
19. Dr. Kraus
26. Dr. Verhas

MAI:

01. / 03. Dr. Wagner
10. Dr. Windisch
14. Dr. Kraus
17. Dr. Wagner
24. / 25. Dr. Verhas
31. Dr. Kraus

JUNI:

04. Dr. Windisch
07. Dr. Windisch
14. Dr. Kraus
21. Dr. Wagner
28. Dr. Verhas

TELEFONNUMMERN:

Dr. Wagner: 03354/6525
Dr. Windisch: 03355/2616
Dr. Kraus: 03354/6323
Dr. Verhas: 03355/2642

Veranstaltungstermine April bis Mai

April

- 02.04. Evang. Pfarrgemeinde, Jugendgottesdienst, 20.00 Uhr
 03.04. Evang. Pfarrgemeinde, Karfreitagsgottesdienst, 09.00 Uhr
 04.04. - 06.04. Rest. Pannonia Roth, Lammspezialitäten
 04.04. Ostersonntag, Osterfeuer in allen Ortsteilen
 05.04. GH Bock, Rettenbach, Osterbrunch
 06.04. Blutspendebus bei GH Bock, Rettenbach 09.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.00 Uhr
 11.04. - 03.05. Rest. Pannonia Roth, FrühlingsGenussWochen
 17.04. Kulturverein - Rest. Pannonia Roth, Michael Hess u. Harald Fink, Lesung mit Musik, Beginn 19.30 Uhr
 25.04. - 25.05. Rest. Pannonia Roth, Maibock - Spargel - Erdbeeren
 24.04. SV Bernstein, „Nudel- und Kranzlschnapsen“ in der Sportplatzkantine

Mai

- 01.05. Verschönerungsverein Redlschlag, Wandertag, Start GH Zapfel, 09.00 Uhr
 01.05. MV Edelserpentin Bernstein, Maispielen in Bernstein, Beginn 07.00 Uhr
 03.05. MV Edelserpentin Bernstein, Maispielen in den Ortsteilen, Beginn 07.00 Uhr
 04.05. Vollmondwalk in Bernstein, Start 19.00 Uhr, Café Alt Wien
 06.05. SPÖ Bernstein, Muttertagsfeier im Rest. Pannonia Roth, Beginn 15.00 Uhr
 09.05. Krämermarkt in Bernstein
 09.05. Tag der Feuerwehr in Stuben, Beginn 16.30 Uhr
 09.05. Feuerlöscher Überprüfung im Feuerwehrhaus Bernstein, 09.00 - 12.00 Uhr
 10.05. Evang. Pfarrgemeinde, Konfirmandenprüfung 09.00 Uhr
 10.05. GH Bock, Rettenbach, Muttertags Brunch
 14.05. Evang. Pfarrgemeinde, Konfirmation, 09.00 Uhr
 16.05. - 17.05. Kulturarena Bernstein, Eröffnung, Beginn 17.00 Uhr
 16.05. - 17.05. Fleischerei Hatwagner, Paradiestage, Tage d. offenen Tür
 23.05. Verschönerungsverein Rettenbach, Sulzfest
 24.05. Evang. Pfarrgemeinde Redlschlag, Kirtag
 25.05. Evang. Pfarrgemeinde, Wandertag
 26.05. Seniorenbund Bernstein, Muttertags Ausflug „Marchfelder Genussreise“
 29.05. Evang. Pfarrgemeinde, Lange Nacht der Kirchen
 29.05. Volksschule Bernstein, Schulfest mit Musical „Der kleine Eisbär ist weg“, 15.30 Uhr, Aula NMS
 29.05. - 31.05. Grasskizentrum Rettenbach, Grasskiweltcup

Juni

- 06.06. Burschenschaft Stuben, Maibaumumschnitt
 12.06. FPÖ Bernstein, Sonnwendfeier am Maierhof, Hochleitenstraße
 13.06. - 14.06. FF Stuben, Feuerwehrfest im Feuerwehrhaus
 13.06. Krämermarkt in Bernstein
 14.06. GH Bock, Rettenbach, Vatertag-Special
 18.06. Abendwalk in Stuben, Start 19.00 Uhr am Sportplatz
 20.06. Burschenschaft Redlschlag, 30 Jahrfeier
 21.06. Kögl Hof, Eröffnung Bauerngartl 14.00 Uhr, Mostschank 22. - 26.06.2015, tägl. ab 15.00 Uhr
 21.06. Pensionisten Rettenbach, Frühschoppen
 26.06. - 28.06. 35 Jahre Musikverein Edelserpentin Bernstein, Festplatz am Madonnenschlössl
 28.06. Evang. Pfarrgemeinde, Silberne Konfirmation
 27.06. - 19.07. Rest. Pannonia Roth, SommerGenussWochen, Salat u. Grillspezialitäten

NATURBADBERNSTEIN ab 1. MAI

ErholungsReich

7434 BERNSTEIN, Badgasse 48, 03354 20023

www.kantine48.at
www.bernstein.gv.at

